

**Mannheim.** Uhrmachermeister Ludwig Edinger, Neckarau, Kalharinenstraße 17, konnte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum begehen. (VI 3/368)

**Mylau (Vogland).** Auf ein 25jähriges Bestehen seines Geschäfts für Uhren, Gold und optische Waren konnte Uhrmachermeister Dinsch, Obermylauer Berg, zurückblicken. Aus diesem Anlaß wurden dem Jubilar mannigfache ehrende Aufmerksamkeiten zuteil. (VI 3/369)

**Ulm.** Turmuhrenfabrikant Hörz konnte in diesen Tagen seinen 70. Geburtstag begehen. (VI 3/370)

**Wismar.** Am 11. August konnte Herr Kollege H. Niemann seinen 80. Geburtstag begehen. Kollege H. Niemann war viele Jahre Vorsitzender des Uhrmachervereins Wismar, aus dem die Uhrmacher-Zwangsinnung hervorging. Wegen seiner Verdienste um die Entwicklung der Innung wurde Kollege Niemann an seinem Geburtstag zum Ehrenmitglied der Innung Wismar und Umgebung ernannt. (VI 3/376)

**Duderstadt.** Der älteste Uhrmachermeister des Eichfeldes, Herr Kollege Karl Werner, verstarb im Alter von 82 Jahren. (VI 3/350)

**Frankfurt a. M.** Herr Kollege Otto Peters ist am 1. August verstorben. (VI 3/381)

**Gießen.** Am 4. August verstarb Herr Kollege Otto Schmidt in Gießen. Otto Schmidt war Ehrenobermeister der Innung Gießen. 40 Jahre war er ihr Führer. Lange Jahre bekleidete er das Amt des II. Vorsitzenden des Unterverbandes Hessen. Noch am 15. Juli konnte er in voller Rüstigkeit seinen 70. Geburtstag feiern. Mit der Familie trauert ein großer Freundeskreis. (VI 3/351)

**Köln.** Am 28. Juli starb im Alter von 71 Jahren Herr Kollege Richard Hoffmann sen. (VI 3/346)

**Konkurse und Vergleichsverfahren**

**Hamm (Westf.).** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Konrad Bücher in Altenböge ist aufgehoben. (VI 4/352)

**Hannover.** Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Böckeler, als alleinigen Inhabers der Firma Heinrich Böckeler, Juwelier-, Gold- und Silberwarengeschäft, in Hannover, Knochenhauerstraße 31, ist aufgehoben. (VI 4/353)

**Kiel.** Über das Vermögen des Uhrmachers und Juweliers Artur Molßen, Inhabers eines in Kiel, Bergstraße 13, betriebenen Uhrmacher- und Juwelieregeschäfts, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist der beeidigte Bücherrevisor Max Eckstein in Kiel, Karlstraße 32. (VI 4/354)

**Liegnitz.** Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Kaufleute Marlin Drobisch und Frau Clara Drobisch, als Inhaber der Firma Otto Drobisch, Uhren- und Goldwarenhandlung in Liegnitz, Mittelstraße 13, ist aufgehoben. (VI 4/359)

**Nordenburg.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Paul Kraft in Nordenburg ist eingestellt, weil eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist. (VI 4/355)

**Pforzheim.** Über das Vermögen des Adolf Furch, Inhabers einer Bijouteriegroßhandlung in Pforzheim, Breitenstraße 20, wurde Konkurs eröffnet. Verwalter: Carl Gulbrod, Treuhänder in Pforzheim, Hohenzollernstraße 36. (VI 4/356)

**Wellin.** Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Uhrmachers Franz Fahrmeyer zu Wellin a. d. S. ist aufgehoben. (VI 4/360)

**Büchertisch**

**Direkt verkaufen.** Von Hans Wündrich (Meißen). 2. Auflage. Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart und Wien. 448 Seiten mit rund 100 Beispielen und Abbildungen. Preis 14 RM.

In dem umfangreichen Werk untersucht der Verfasser alle Möglichkeiten für den direkten Verkauf. Besonders interessant sind die Darlegungen über die Reklamemöglichkeiten des Direktverkaufs, die Wündrich mit einer Fülle von Beispielen aus der Praxis ausschmückt. Wündrich hat eine gute Praxis im Versandgeschäft. Es wäre zu wünschen, daß alle die, denen die Errichtung eines Uhrenversandgeschäfts als leichter Weg zum Reichtum erscheint, dieses Buch studierten, damit ihnen Enttäuschung und dem Uhrenfachgeschäft unnötiger Schaden erspart bleiben. Die gegebenen Hinweise über Werbebriefe und Werbefeldzüge sind für jeden, der sich mit Reklame beschäftigt, von Nutzen. (VIII/65)

**Die Uhrenindustrie.** Festschrift des solothurnischen Handels- und Industrievereins, 5. Lieferung. Verlag Vogt-Schild, Solothurn. Preis 2 Fr.

Diese Schrift von 100 Seiten gehört zu dem Standardwerk „Die industrielle Entwicklung des Kantons Solothurn und ihr Ein-

fluß auf die Volkswirtschaft“ von Dr. Fernand Schwab. Wir verfolgen mit dem Verfasser die mühseligen Anstrengungen einsichtsreicher Behörden, Verbände und Privalleute, eine Industrie, die bei den Nachbarn im Jura sich als eine Quelle des Wohlstandes erwiesen hatte, der daniederliegenden solothurnischen Volkswirtschaft ebenfalls zu erschließen.

Nach Berichten von frühen Uhrmachern und alter Zeitmeßkunst erfahren wir von der ersten Einführung der Industrie in Solothurn, sehen ihr Aufblühen in Grenchen, hören von erneuten Einführungsbestrebungen in Solothurn, werfen einen Blick auf die Industrie im übrigen Kanton und beschäftigen uns mit den verschiedenen Betriebsformen. Statistische Angaben beschließen die lebendigen Ausführungen, die durch Abbildungen der einzelnen Fabriken wirkungsvoll bereichert werden. Die Schrift bildet einen interessanten Beitrag zur Geschichte der Uhrenindustrie überhaupt. (VIII/71)

**Die neue Einheitsbewertung des Vermögens.** Von Bankdirektor a. D. Rudolf Körfgin, Steuersachverständiger, in Bonn. Verlag Körfgin, Bonn, Ermekeilstraße 1. Preis 2 RM.

Die Broschüre enthält im wesentlichen die amtlich herausgegebenen Richtlinien für die Einheitsbewertung. (VIII/63)

**Frage- und Antwortkasten**

**Fragen**

5024. Wer liefert Uhrengestelle aus Meißener Porzellan zum Einbau von Uhrwerken eigener Arbeit? (X/96) J. Sch. in L.

5025. Welche Firma liefert D. B. 90 gezeichnete Bestecke? (X/97) B. F. in A.

5026. Ein Besteckfabrikant, dessen Fabrikate ich nachzubestellen habe, zeichnet seine Silberauflage-Bestecke mit dem Worte Iris. Da ich nun seine Anschrift nicht besitze, wäre ich für Angaben darüber sehr dankbar. (X/98) O. P. in A.

**Antworten**

Zur Frage 5023. Das Verdrehen von Uhrgehäusen übernimmt die Firma Schlenß & Co., G. m. b. H., Würzburg. (X/99)

**Edelmetallmarkt**

**Der Inlands-Konventionspreis** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 8. bis 14. August 1932 42 RM, für 835 47 RM, für 925 51 RM je Kilo.

**Edelmetallpreise in Pforzheim.** Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
3. 8.	2,840	—	41,10—42,90	—	5,25	—
4. 8.	2,835	—	41,00—42,80	—	5,25	—
5. 8.	2,835	—	40,90—42,70	—	5,25	—
6. 8.	2,835	—	41,20—43,00	—	5,25	—
8. 8.	2,835	—	41,30—43,10	—	5,25	—
9. 8.	2,835	—	41,10—42,90	—	5,25	—

**Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 6. August 1932:**

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	40,20 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	33,90 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	30,75 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	29,52 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	27,55 " " "

**Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 6. August 1932:**

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	41,20 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

**Die nächste Nummer erscheint am 19. August**

**Schlussstag** für Text . . . am 13. Aug. 10h 8 Uhr  
für Anzeigen am 15. Aug. 10h 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 17. Aug. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84